

Kinder- und Jugenderholung

These: Kinder- und Jugenderholung könnte als gleichberechtigtes Handlungsfeld der Jugendarbeit eine ihr zustehende Position einnehmen, wenn es eine allgemein anerkannte Definition gäbe, die ihre Potenziale für ein gelingendes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen aus aktuellen jugendpolitischen Zielstellungen und Bedarfslagen zeitgemäß und überzeugend beschreiben würde.



Kinder- und Jugenderholung

unterschiedlichste Definitionsansätze:

- Rückgewinnung verbrauchter körperlicher und psychischer Kräfte...
- Recht auf Erholung und Freizeit...
- Kinder- und Jugendliche vom Schulalltag entlasten mit Sport, Spiel, Geselligkeit ...
- nicht nur preiswerte Urlaubsreisen, sondern zuerst soziales Lernen steht im Vordergrund...
- Orientierung, Persönlichkeitsentwicklung, Erlebnisse mit Gleichaltrigen...
- Schnittmenge aus Bildung, Erholung und Freizeit...
- individuelle Kompetenzentwicklung - Kinder- und Jugendliche sollen ihre Welt „er-fahren“...
- Lernen auf Reisen...
- Kinder- und Jugenderholung als Bildungsressource...
- spezifische Interessen und Hobbys mit Gleichaltrigen kompakt und intensiv nachgehen
- wichtig für Gesundheitsförderung und Prävention...

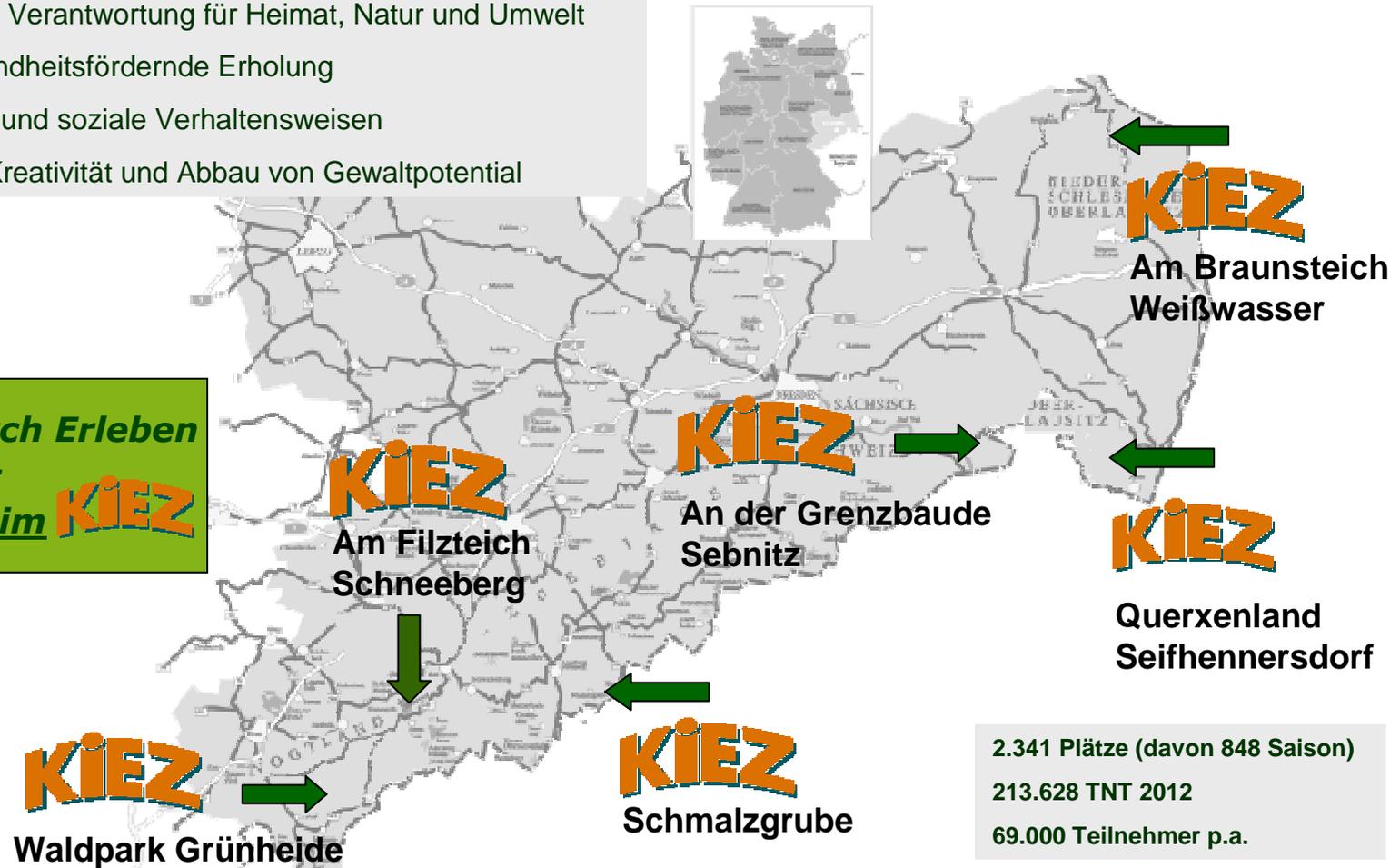
Kinder- und Jugendholung ist ein traditioneller Schwerpunkt beim LV KiEZ in Sachsen

- 1990 als **Kinder- und Jugendholungszentren** gegründet
- seither sind Ferienangebote konzeptioneller Schwerpunkt
- empirische Forschung LEIF „Schüler 2000“
- Forschungsbericht „Ferienlager“ LEIF, 2001
- Fachtagung „Ferienlager - Tendenzen, Trends und Perspektiven“ 2003
- Herausgabe „Erstes Ferienbuch für Kinder in Sachsen“ Harald Schmidt, 2003
- Aktion Power Kids in Bewegung mit AOK Sachsen
- Aktion Kindern Ferien schenken 2005 bis 2007
- Positionspapier „Kinder- und Jugendholung aufwerten und fördern“ 2009
- Fachtagung „Freie Fahrt für Kinder- und Jugendholung“, HTWK 2011
- Aktionsplan „Kinder- und Jugendübernachtungsstätten Sachsen“, 2013

Ziele unserer Satzung zur Kinder- und Jugenderholung:

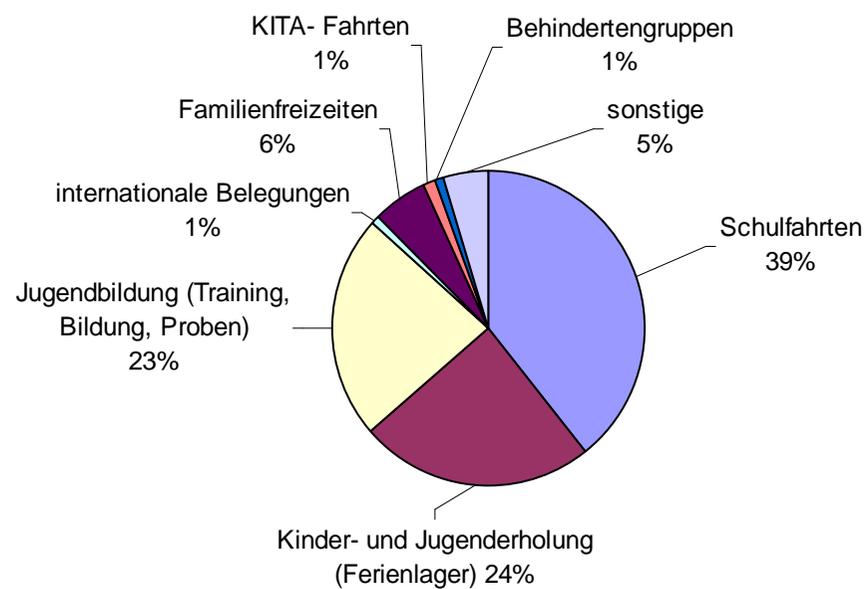
- erholsame und erlebnisreichen Feriengestaltung
- Verständnis und Verantwortung für Heimat, Natur und Umwelt
- aktive und gesundheitsfördernde Erholung
- soziales Lernen und soziale Verhaltensweisen
- Entfaltung von Kreativität und Abbau von Gewaltpotential

Lernen durch Erleben
-
alles im KIEZ

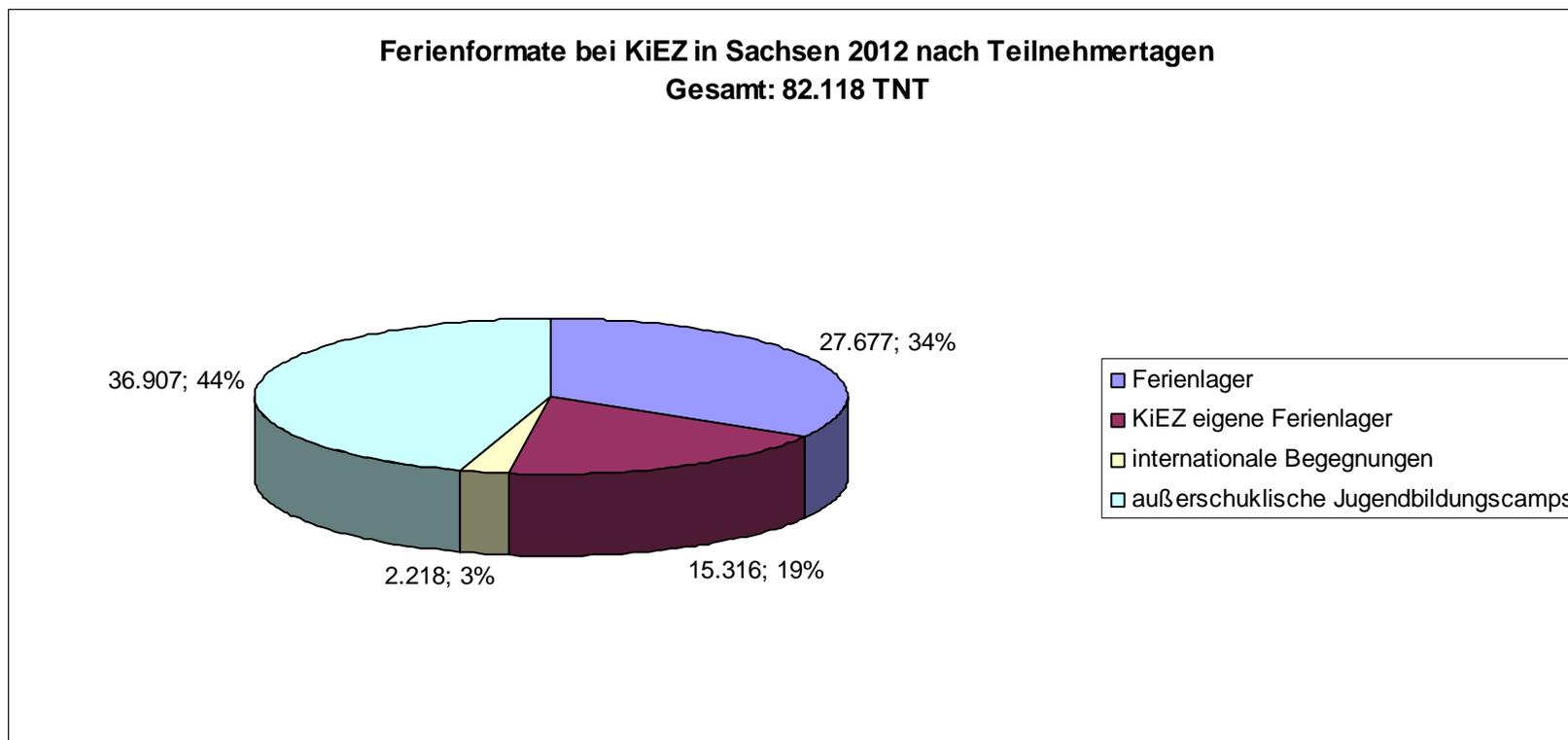


Statistik I

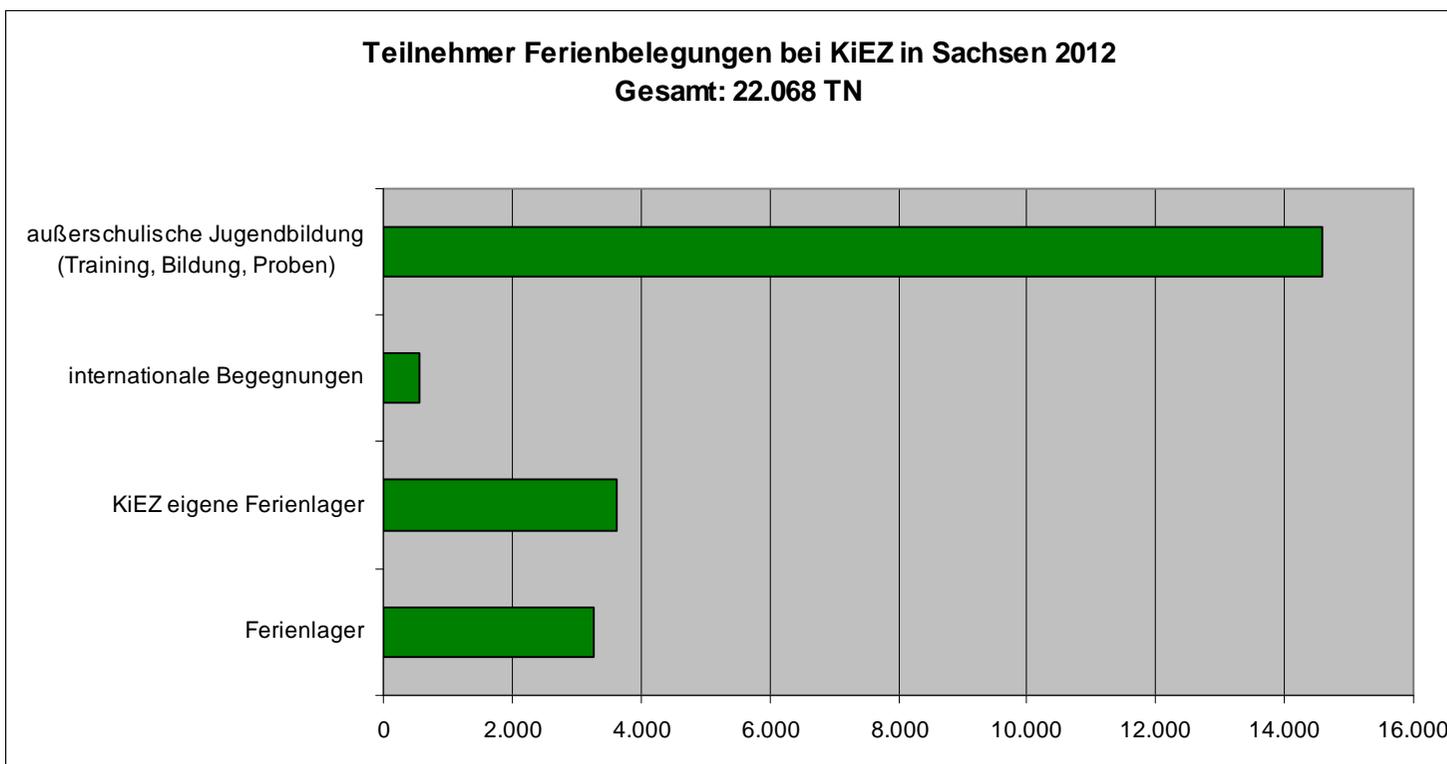
Prozentuale Verteilung der TNT nach Belegungsarten bei KiEZ in Sachsen



Statistik II



Statistik III



Über 90 verschiedene Angebote Kinder- und Jugenderholung 2013

Kinder- und Jugenderholung

Schnupperferien Grünheide 109 €
Mini – Camp Schneeberg 195 €
Erlebnisabenteuer Seifhennersdorf 297 €
Teens on holiday Sebnitz 340 €
Intercamp in Sebnitz 220 €
Rund um Gut drauf Seifhd. 288 €
Beautycamp Schneeberg 220 €
Kräftemessen ohne Gewalt Seif. 288 €
Mut- Camp Schneeberg 285 €

Jugendbildungscamps

Handballcamp Sebnitz 220 €
Englischcamp Sebnitz 300 €
Tanzcamp Einsteiger 288 €
Outdoorcamp Grünheide 155 €
Umweltcamp Seifhennd. 288 €
Theatercamp Sebnitz 210 €
Blaulichtcamp Grünheide 179 €
Mediencamp „Ferienfilm“ 288 €
Künstler-Dance-Camp 215 €

- Ausgewählte Beispiele
- Dauer 7 bis 12 Tage
- ÜN, VP, pädagogische Betreuung, Programmkosten, Eigenanreise mit Eltern

8. Polittalk Kinder- und Jugendreisen am 26.04.2012 im Deutschen Bundestag

Bundesweite Fachtagveranstaltung
„Kinder- und Jugendreisen im Spannungsfeld
zwischen Bildung, Jugendhilfe und Tourismus“

Bundesweite aktuelle Trends des Kinder- und Jugendreisens:

1. Möglichkeiten der Kooperationen Schule und Jugendhilfe
2. Inklusion bei Reisen und Unterkünften
3. Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
4. Kooperationen mit Unis/ FHS Forschungen zur Fortentwicklung Jugendreisepädagogik
5. Gesundheitsförderung
6. neue Medien als pädagogische Programminhalte
7. Umsetzung Kinder- und Jugendschutz auf Reisen
8. Teilhabemöglichkeiten für alle bei Kinder- und Jugendreisen

Unsere Beobachtungen bei KiEZ in Sachsen...

- Ferienlagerformate: Kinder- und Jugenderholung vermischt sich zunehmend mit außerschulischer Jugendbildung, offenen oder geschlossenen Formen von Trainings- und Probenlagern
- so genannte „Spezicamps“ unterbreiten neigungs- und interessenbezogene Angebote im außerschulischen Jugendbildungsformat und werden vermehrt nachgefragt
- Eltern legen zunehmend Wert auf qualitativ gute Angebote hinsichtlich Unterbringung, gesunder Versorgung und vor allem pädagogischer Programmgestaltung
- preislich höhere Angebote durch kostenintensive Inhalte sind sehr gut nachgefragt
- Zuschussmöglichkeiten (z.B. BUT) werden kaum genutzt und sind oftmals nicht bekannt
- Hauptmotiv für Ferienlager: mit Gleichaltrigen zusammen Zeit verbringen, Entfernung wird erst später wichtig

Wie könnte Kinder- und Jugendberufshilfe als Handlungsfeld der Jugendberufshilfe aufgewertet werden ?

- Entwicklung einer anerkannten Definition und empirische Forschungen zu Bedarf und Potenzialen der Kinder- und Jugendberufshilfe
- Förderung von Angeboten der Kinder und Jugendberufshilfe für ländliche und strukturschwache Räume mit wenig ganzjährigen Angeboten der Jugendberufshilfe wie auch für Kinder aus schwierigen Familiensituationen (soziales Lernen, Gleichaltrigenerfahrungen, soziale Durchmischungen)
- Verbesserung der Stellung der Kinder- und Jugendberufshilfe in den FRL der Landkreise (Partizipation von der Jugendberufshilfe) und Prüfung der Wiederaufnahme als überörtlicher Fördergegenstand
- Tätigkeit der Jugendgruppenleiter (Betreuer) als Erprobungsmöglichkeit für pädagogischen Berufsnachwuchs aufwerten

Ohne unsere ehrenamtlichen Jugendgruppenleiter würde es keine Ferienlager geben ...

2003 bis 2012 insgesamt **911** neue JGL gewonnen und ausgebildet

Hauptmotive für die Entscheidung zur ehrenamtlichen Tätigkeit als JGL :

- abwechslungsreich, neue Erfahrungen sammeln, im Team arbeiten
- Erleben von Spaß und Freude der Kinder beim Lernen ihrer Umwelt
- Förderung von Kindern in verschiedenen Lebenslagen
- Vielfalt und Herausforderungen im Umgang mit Kindern
- mit Kindern viele Seiten des Lebens gemeinsam erleben
- Verantwortungsbewusstsein
- Phantasie der Kinder wecken und erleben

Ziele der Arbeit mit unseren ehrenamtlichen Jugendgruppenleitern ...

- jungen Menschen Angebote zur Erprobung und zu ersten Erfahrungen bei der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterbreiten
- Übergänge zwischen Schule und Ausbildung unterstützen, indem erstes grundlegendes fachliches Wissen und Können für eine anstehende Berufswahl in pädagogische Ausbildungs- und Studiengänge vermittelt werden
- Zugänge zu pädagogischen Studiengängen erleichtern
- praxisbezogenes methodisches Wissen und Können für die Tätigkeit an außerschulischen Lernorten zu erarbeiten und zu üben
- organisatorisch- strukturelles Grundwissen über die Tätigkeit und zu Angeboten von anerkannten Trägern der Jugendarbeit vermitteln
- moderne Schlüsselkompetenzen wie Verantwortlichkeit, freiwilliges Engagement, Gemeinschaftsbildung, Solidarität und soziale Integration fördern

Fazit: Kinder- und Jugenderholung kann...

...einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der jugendpolitischen Zielsetzungen der Sächsischen Staatsregierung leisten...

- ... sich dabei besonders auf den Schwerpunkt einer wertorientierten körperlichen, seelischen und geistigen Entwicklung konzentrieren
- ... neue Kooperationsformen zwischen Schule und der Kinder- und Jugendhilfe initiieren
- ... besonders die Entwicklung präventiver und bildungsbezogener Ansätze fördern
- ... außerschulische Jugendbildungsansätze stärken
- ... die Teilhabebedingungen für Kinder und Jugendliche im ländlichen Raum und aus prekären Familiensituationen verbessern

**Vielen Dank für Ihr Interesse an der
Kinder- und Jugenderholung !**



© Hardy Spitzner,
LV KIEZ Sachsen e.V.,
2013